

281288-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Neubau eines Regenüberlaufbeckens RÜB 17
Landratsamt Süd
OJ S 85/2025 02/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hof

E-Mail: vergabestelle@stadt-hof.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Regenüberlaufbeckens RÜB 17 Landratsamt Süd

Beschreibung: Die Stadt Hof plant den Neubau eines Regenüberlaufbeckens RÜB 17 Landratsamt“ inkl. den entsprechenden Umbau der Zulaufkanäle. Das bestehende Kanalnetz und vor allem die Mischwasserentlastungen entsprechen teilweise nicht mehr den Erfordernissen und sind hydraulisch überlastet. Derzeit erfolgt die Entlastung überwiegend über Regenüberläufe bzw. Trennbauwerke ohne Zwischenspeicherung. Bei starken Niederschlägen werden die überschüssigen Wassermengenzusammen mit dem Abwasser in die nahegelegenen Nebenvorfluter geleitet. Der geplante Standort (Fl.Nr. 199/0, Gemarkung 1890 Moschendorf) befindet sich im Ortsteil Moschendorf zwischen Untreusee und der Firma „homa Wohnwelt“ entlang der Wunsiedler Straße. Das Gebiet ist unbebaut und wird als Mähfläche genutzt.

Kennung des Verfahrens: 876b9b48-68a3-4885-b61a-2cc0c669f65f

Interne Kennung: 30-2025-66T-02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hof - OT Moschendorf

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren, — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB in den letzten 3 Jahren, — ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen: — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte, — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle für die Auftragsausführung verantwortlichen Personen, — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger, — Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt), — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Die vollständige Benennung und weitere Einzelheiten zu den Ausschlussgründen sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Regenüberlaufbeckens RÜB 17 Landratsamt

Beschreibung: Für das Projekt RÜB 17 Landratsamt – Neubau Regenüberlaufbecken werden folgende Leistungen vergeben: Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 und Anlage 12, HOAI 2021, LPH 1-9, inkl. besonderer Leistungen. Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 und Anlage 14, HOAI 2021, LPH 1-6, inkl. besonderer Leistungen. Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4,5 und 7 gem. § 55 und Anlage 15, HOAI 2021, LPH 1-8 (ohne LpH4)

Interne Kennung: 30-20254-66T-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt: Stufe 1:

Leistungsphasen 1 - 4 Stufe 2: Leistungsphasen 5 - 7 (Tragwerksplanung 5-6) Stufe 3:

Leistungsphasen 8 – 9 (Tragwerksplanung + Technische Ausrüstung nur Lph 8) Der

Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der

Leistungsphasen 1 – 4 beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren

Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine

Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständige Angaben zum Unternehmen des

Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestehen oder Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers). Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 /2022/2023) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 350 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die als „Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ in der Ingenieurkammer, sowie in der Liste der bauvorlageberechtigter Ingenieure eingetragen sind und über die Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweis verfügen, oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei

Bewerbergemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eignungskriterium: Referenz 1, Objektplanung Ingenieurbauwerke; Neubau eines Abwasserbauwerks, Leistungsphasen 2-4; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanung Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 2 – 4 b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 – 4 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Planungsleistungen wurden für einen Neubau eines Abwasserbauwerks (z.B. RÜB, RRB, Fangbecken, etc.) erbracht. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 1.000.000,-$ € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. f) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber. 2.

Eignungskriterium: Referenz 2 des Bewerbers Objektplanung Ingenieurbauwerke, Neubau eines Abwasserbauwerks, Leistungsphasen 5-7; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanung Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 5 – 7 b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 – 7 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Planungsleistungen wurden für einen Neubau eines Abwasserbauwerks (z.B. RÜB, RRB, Fangbecken, etc.) erbracht. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 1.000.000,-$ € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. f) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber. 3. Eignungskriterium: Referenz 3 des Bewerbers Objektplanung Ingenieurbauwerke, Neubau eines Abwasserbauwerks, Leistungsphase 8; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanung Ingenieurbauwerke in der Leistungsphase 8. b) Die Leistungsphasen 8 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Planungsleistungen wurden für einen Neubau eines Abwasserbauwerks (z.B. RÜB, RRB, Fangbecken, etc.) erbracht. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 1.000.000,-$ € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. f) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber. 4. Eignungskriterium: Referenz 4 des Bewerbers, Fachplanung Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 - 4. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 – 4 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Leistungen der Tragwerksplanung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung durchgeführt. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 800.000,-$ € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. f) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber. 5. Eignungskriterium: Referenz 5 des Bewerbers, Fachplanung Tragwerksplanung, für

Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen in den Leistungsphasen 5 - 6. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 – 6 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Leistungen der Tragwerksplanung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung durchgeführt. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 800.000,-$ € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. f) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber. 6. Eignungskriterium: Referenz 6 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung, für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2-3. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 – 3 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Leistungen der Technischen Ausstattung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung erbracht. 7. Eignungskriterium: Referenz 7 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung, n für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5-7. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 – 7 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Leistungen der Technischen Ausstattung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung erbracht. 8. Eignungskriterium: Referenz 8 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 8. b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die Leistungen der Technischen Ausstattung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserentsorgung erbracht. --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderungen siehe Beschreibung im Punkt Eintragung in eine relevantes Berufsregister.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Projektanalyse/Herangehensweise -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Kostenmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25490d-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25490d-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25490d-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hof

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Hof

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hof

Registrierungsnummer: DE132958643

Postanschrift: Klosterstr. 1

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95028

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-hof.de

Telefon: +49 9281 - 815 0

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25490d-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: +49981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91503d05-e91e-49ad-8c05-b53214ab1242 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2025 09:26:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 281288-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2025